



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 13-Mai-2008

Revisionsnummer: -1

Überarbeitet am: 13-Mai-2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 3481
 Produktname: Celaflor Gemüse-Pilzfrei SaproI

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Fungizid.

Firmenbezeichnung

• Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
 Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
 55130 Mainz
 Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)

Notrufnummer:

• Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOI GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
 Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)

Email

INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

N - Umweltgefährlich

Wichtigste Gefahren

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Azoxystrobin	131860-33-8	> 25%	607-256-00-X	N;R50-53 T;R23

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Verschlucken:	KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Einatmen:	Verletzten an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren.
Hautkontakt:	Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall kann der Rauch giftige Gase enthalten

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Chemieschutzkleidung.

Besondere Löschhinweise:

Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen fernhalten und auf windabgewandter Seite bleiben.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mit Erde, Sand, Absorptionsmaterial binden. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln..

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung: Nicht rauchen.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen: Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Kühl und lichtgeschützt aufbewahren. Trocken aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Frost schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Unverträgliche Produkte: Keine bekannt

Bestimmte Verwendung(en): kein(e,er).

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen: Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz: Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Handschutz: Empfehlenswert: Schutzhandschuhe aus Nitril oder Gummihandschuhe (EN 374)..

Augen-/Gesichtsschutz Dicht schließende Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz: Stiefel. Schürze. Geeignete Schutzkleidung tragen .

Hygienemaßnahmen Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Arbeitsplatzgrenzwert

Azoxystrobin

UK EH40 WEL:

(8hr) 2mg/m³
Source: Syngenta

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	weiß, Creme
Geruch:	nicht charakteristisch

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Flammpunkt:	> 101 (°C)
Dichte:	1,076 g/ml
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Sonstige Angaben

pH-Wert:	7
-----------------	---

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen
Zu vermeidende Bedingungen:	Temperaturen über 40 °C. Frost.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei Brand bilden sich gefährliche Dämpfe.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Produktinformation

LC50/inhalativ/4Std./Ratte =	> 6,32 mg/l
LD50/dermal/Ratte =	> 2000 mg/kg
LD50/oral/Ratte =	> 2000 mg/kg

Lokale Effekte

Hautreizung:	Kaninchen. Keine Hautreizung.
Augenreizung:	Kaninchen. Nicht reizend.
Einatmen:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Verschlucken:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Sensibilisierung:	Keine Sensibilisierung. Meerschweinchen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Aquatische Toxizität: EC50/48Std./Daphnia = < 1,0 mg/l .

LC50/96Std./Forelle = 1 - 10 mg/l.

LC50/96h/Cyprinus carpio = 1 - 10 mg/l.

Wassergefährdungsklasse (WGK): Wassergefährdungsklasse WGK = 3 (Selbsteinstufung) stark wassergefährdend

Information über Bestandteile

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden: Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.

Verunreinigte Verpackungen: Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: flüssig

ADR/RID

UN-Nr: 3082

Korrekte Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdender Stoff, flüssig N.A.G. , enthält Azoxystrobin 25%.

Gefahrklasse: 9

Verpackungsgruppe: III

Lufttransport ICAO-TI-DGR

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: 3082

Korrekte Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdender Stoff, flüssig N.A.G. , enthält Azoxystrobin 25%

Gefahrklasse: 9

Verpackungsgruppe: III

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

N - Umweltgefährlich.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.



R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S57 - Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R23 - Giftig beim Einatmen.

R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen.

R53 - Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts